

Pollstimol®

Hartkapseln
20 mg Trockenextrakt aus Pollen
von Roggen, Timothy Gras und Mais
3 mg Dickextrakt aus Pollen
von Roggen, Timothy Gras und Mais

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Pollstimol und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme beachten?
 - 2.1 Nicht einnehmen
 - 2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
 - 2.3 Wechselwirkungen
 - 2.4 Hinweise zu sonstigen Bestandteilen
3. Wie ist Pollstimol einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pollstimol aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pollstimol und wofür wird es angewendet?

Pollstimol ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Prostata-Erkrankungen.

Pollstimol wird angewendet

- bei Miktionsbeschwerden bei gutartiger Prostatavergrößerung (BPH) Stadium I bis II nach Alken bzw. II bis III nach Vahleisen.
- bei chronischer abakterieller Prostatitis.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme beachten?

2.1 Nicht einnehmen

Sie dürfen Pollstimol nicht einnehmen, wenn Sie allergisch gegen Gräserpollen oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Medikament bessert nur die Beschwerden bei einer vergrößerten Prostata, ohne die Vergrößerung zu beheben. Daher sollten Sie in regelmäßigen Abständen und insbesondere bei Blut im Urin oder akuter Harnverhaltung einen Arzt aufsuchen.

Wenn der Abfluss des Urins aus der Blase stark behindert ist, zum Beispiel durch eine Harnröhrenverengung, eine Blasenhalshärtung oder Verkalkung der Prostata, kann Pollstimol nicht ausreichend wirken.

Informieren Sie Ihren Arzt über die Einnahme von Pollstimol, falls bei Ihnen der PSA-Wert (Prostata-spezifisches Antigen) im Zusammenhang mit einer Tumor-Diagnostik kontrolliert werden soll. Es ist zu beachten, dass unter der Therapie mit einem Extraktgemisch aus Gräserpollen ein Anstieg der Serum-PSA Konzentration maskiert werden kann.

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.3 Wechselwirkungen

Was ist zu beachten?

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

2.4 Hinweise zu sonstigen Bestandteilen

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie Pollstimol erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Pollstimol enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Dosiereinheit, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Pollstimol einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wie und wie oft sollten Sie Pollstimol einnehmen?

Bei Miktionsbeschwerden

Die empfohlene Dosis ist: 2- bis 3-mal täglich 2 Hartkapseln.

Das sind 4 bis 6 Hartkapseln pro Tag.

Bei chronischer abakterieller Prostatitis

Die empfohlene Dosis ist: 3-mal täglich 2 Hartkapseln.

Das sind 6 Hartkapseln pro Tag.

Nehmen Sie die Kapseln bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise

1 Glas Trinkwasser) zu den Mahlzeiten ein. Es wird empfohlen, Arzneimittel grundsätzlich nicht im Liegen einzunehmen.

Wie lange dürfen Sie Pollstimol einnehmen?

Die Dauer der Anwendung ist zeitlich nicht begrenzt und sollte mindestens 3 Monate betragen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Pollstimol zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Pollstimol eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. Vergiftungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Pollstimol vergessen haben, nehmen Sie danach nicht die doppelte Menge ein. Fahren Sie mit der Einnahme so fort, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in dieser Dosierungsanleitung beschrieben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Mögliche Nebenwirkungen

Gelegentlich treten leichte Magen-Darm-Beschwerden auf.

Sehr selten treten allergische Hautreaktionen auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pollstimol aufzubewahren?

Aufbewahrungsbedingungen

- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Pollstimol in der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Nicht über 25 °C lagern.

Haltbarkeit

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Dieses Datum ist auf der Faltschachtel und dem

Durchdrückstreifen nach <Verwendbar bis> (<Verw. bis>) angegeben. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pollstimol enthält

Die Wirkstoffe sind Gräserpollenextrakte aus Roggen, Timothy Gras und Mais.

1 Hartkapsel enthält:

20 mg Trockenextrakt aus getrockneten unverarbeiteten Pollen von *Secale cereale* L. (Roggen), *Phleum pratense* L. (Timothy Gras) und *Zea mays* L. (Mais) im Verhältnis 30 : 1,5 : 1, DEV_{nativ}: (2,7-7,5):1.

Auszugsmittel: Wasser : Aceton : Natriumdodecylsulfat (96 : 4 : 0,032)

3 mg Dickextrakt aus getrockneten unverarbeiteten Pollen von *Secale cereale* L. (Roggen), *Phleum pratense* L. (Timothy Gras) und *Zea mays* L. (Mais) im Verhältnis 30 : 1,5 : 1, DEV_{nativ}: (12-28):1.

Auszugsmittel: Wasser : Aceton : Natriumdodecylsulfat (96 : 4 : 0,032)

Die sonstigen Bestandteile sind: Calciumgluconat, Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, (Ph.Eur.), Eisenoxidhydrat (E 172), Gelatine, gereinigtes Wasser, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Maltodextrin, mikrokristalline Cellulose, Natriumdodecylsulfat, Titandioxid (E 171)

Wie Pollstimol aussieht und Inhalt der Packung

Pollstimol Hartkapseln sind einfarbig beige-gelb. Sie sind in Durchdrückstreifen verpackt, die in Faltschachteln eingeschoben sind.

Es gibt Packungen mit 30, 60, 120, 200 und 240 Hartkapseln.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Strathmann GmbH & Co. KG
Postfach 610425
22424 Hamburg
Tel: 040/55 90 5-0
Fax: 040/55 90 5-100
E-Mail:
VL.Strathmann.Info@dermapharm.com

Hersteller

Biokirch GmbH
Bei den Kämpfen 11-11A
21220 Seevetal

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2020.

21/030-00111